

SCHRÄGDACHPLATTE FKD 58SD

1. Kurzbeschreibung:

Drän-, Schubsicherungs- und Wasserspeicherelement aus EPS zum Einsatz auf extensiv begrünten Schrägdachflächen bis 30°.

2. Einsatzbereich:

Für Schrägdachbegrünungen bis DN 30° mit dränierender, wasserspeichernder und schubsichernder Funktion. Die Speicherkammern werden dabei ohne Filtervliesauflage direkt verfüllt. Ab 15° Dachneigung ist die Verlegung von Vegetationsmatten mit zugfester Gewebeeinlage vorgesehen und ab 25° auch noch der Einsatz einer Vegetationsmatten-Fixierleiste Typ VFL als Abrutschsicherung der Vegetationsmatten.

3. Lieferform:

Gebündelt in Folie verpackt auf Einwegpalette mit Euromaß 80 x 120 cm

4. Lagerung:

vor mechanischer Beschädigung und Verwehung schützen, sonst keine Anforderungen

5. Verlegung und Verarbeitung:

Vorarbeiten:

- ganze Dachfläche besenrein säubern
- zum Schutz der Dachabdichtung Schutzlage RMS 500 vollflächig mit 10 cm Überlappung an den Stößen auslegen. Schutzlage auch an aufgehenden Bauteilen bzw. Dachdurchdringungen hochlegen.
Ausnahme: Schutzlage nicht an gelochten Aufkantung mit Entwässerungsfunktion hochlegen

Verlegeschritte:



Mit der Verlegung an der unteren Aufkantung beginnen und die Fläche reihenweise von unten nach oben mit ganzen Platten vollflächig auslegen. Erforderliche Zuschnitte möglichst immer gleich entsprechend dem Verlegefortschritt vornehmen um ein nachträgliches Verschieben der schon verlegten Bahnen beim Betreten zu vermeiden.

Platten an den Randbereichen nicht zu stramm einschneiden sondern eher eine ca. 10 mm breite Bewegungsfuge zu den umlaufenden Anschlüssen vorsehen.



MONTAGE- UND VERLEGEANLEITUNG



Die Plattenreihen können wahlweise fugenversetzt oder mit Kreuzfugen verlegt werden. In der Fläche müssen die gezahnten Seitenränder der Platten immer satt ineinander geschoben werden. Da die FKD 58 SD immer direkt mit Substrat verfüllt wird, muss durch eine fugenlose Verlegung in der Fläche das Durchrieseln von Schüttstoffen auf die wasserführende Ebene verhindert werden um die Ableitung des Überschusswassers nicht zu behindern.



Bei Satteldächern auf der Firstlinie einen möglichst dichten Zusammenschluss der Platten herstellen. Dazu am besten die Platten überlappend auflegen und mit Messer oder, wie im Bild, mit einem Heißdraht-Bügelschneidegerät entlang der Firstlinie senkrecht nach unten abschneiden.

Je nach Fließlänge werden sich die Platten nach dem Befüllen mit Substrat noch mehr oder weniger setzen. Falls sich dadurch oben am First ein größerer Spalt öffnet sollte dieser vor dem Überfüllen mit Substrat mit einem schmalen Streifen Vlies überdeckt werden.



Zum Betreten der unverfüllten Platten empfiehlt es sich Laufbohlen, Holzplatten oder Schaltafeln unterzulegen um die Wabenstruktur der Platten nicht zu beschädigen.

Optigrün international AG

Am Birkenstock 15 - 19, 72505 Krauchenwies-Göggingen
Tel. +49 7576 772-0, Fax +49 7576 772-299,
info@optigruen.de

Optigrün Niederlassung Österreich

Landstraßer Hauptstraße 71/2, 1030 Wien
Tel. +43 1 71728-417, info@optigruen.at



MONTAGE- UND VERLEGEANLEITUNG



Nach erfolgter Verlegung der FKD 58 SD sollten die Platten direkt anschließend mit Substrat Typ E verfüllt werden. Dabei ebenfalls von unten nach oben die arbeiten und dabei das Substrat mit der vorgesehenen Überfüllhöhe gleichmäßig verteilen. Die Beschickung erfolgt am besten mit BigBags an Mobilkran hängend mit unterseitiger Auslassöffnung oder mit Silo-LKW mit Ausblasvorrichtung. Beachte: Keine vollen BigBags auf der Dachfläche abstellen da i.d.R. die Dachkonstruktionen für solch hohe Punktlasten nicht ausgelegt sind.



Während das Substrat aufgebracht wird kann sofort im Nachgang mit dem Einplanieren der Substratoberfläche begonnen werden. Zur Einhaltung einer gleichmäßigen Schichtdicke der Überfüllung könnten z.B. entsprechend dicke Holzleisten auf die Platten ausgelegt werden, über die die Substratoberfläche von oben nach unten abgezogen werden kann. Nach Fertigstellung des Planums können dann die Vegetationsmatten aufgelegt bzw. bei geringer Dachneigung (bis max. DN 15°) Sedumsprossen aufgestreut werden.

Weitere allg. Einbauhinweise und Tipps zur Bearbeitung der EPS-Platten:

- sollten die fertig verlegten Platten nicht gleich mit Substrat verfüllt werden können müssen sie entweder durch Verfüllen der Kammern mit Wasser oder durch Beschweren mit z.B. Holzbohlen vor Verwehen geschützt werden.
- zum Schneiden der EPS-Platten eignen sich entweder feinzahnige oder glatte Messer mit langer Klinge (z.B. Brotmesser) oder speziell zur Styroporbearbeitung geeignete Heißdraht-Bügelschneidegeräte (siehe Abb. oben).
- ab einer Dachneigung von größer 25° müssen die Vegetationsmatten gegen Abrutschen gesichert werden. Dazu verwenden sie bitte die speziell dafür konzipierte, gezahnte Winkelschiene Typ VFL. (siehe dazu unter 6. Sonderbauteile)

Optigrün international AG

Am Birkenstock 15 - 19, 72505 Krauchenwies-Göggingen
Tel. +49 7576 772-0, Fax +49 7576 772-299,
info@optigruen.de

Optigrün Niederlassung Österreich

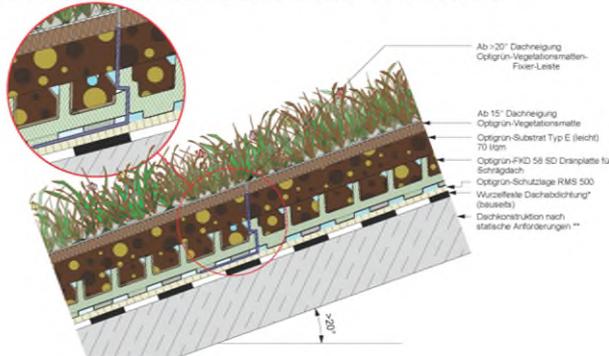
Landstraßer Hauptstraße 71/2, 1030 Wien
Tel. +43 1 71728-417, info@optigruen.at



6. Sonderbauteile

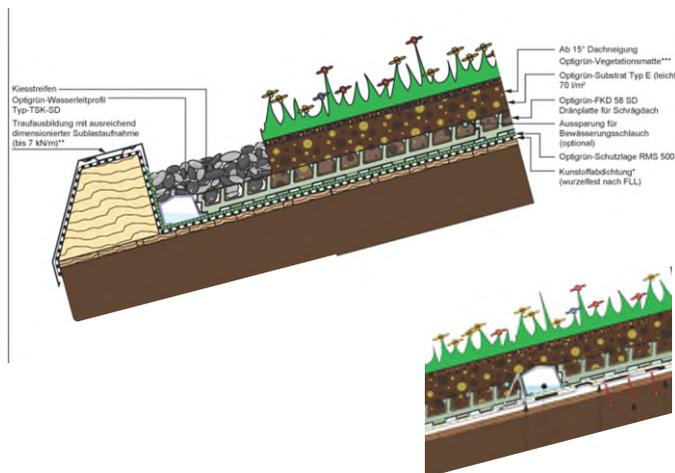
Optigrün - "Vegetationsmatten Fixier-Leiste 120"

EPS - Drainplatte Optigrün-FKD 58 SD für Gefälledach mit VFL 120, Vegetationsmatten Fixier-Leiste 120



Vegetationsmatten-Fixierleiste Typ VFL

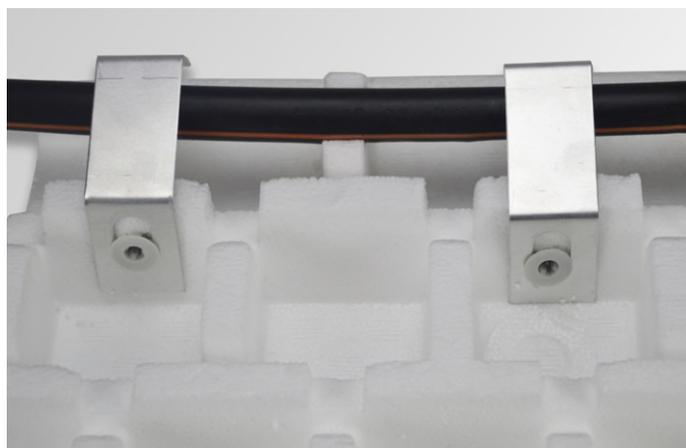
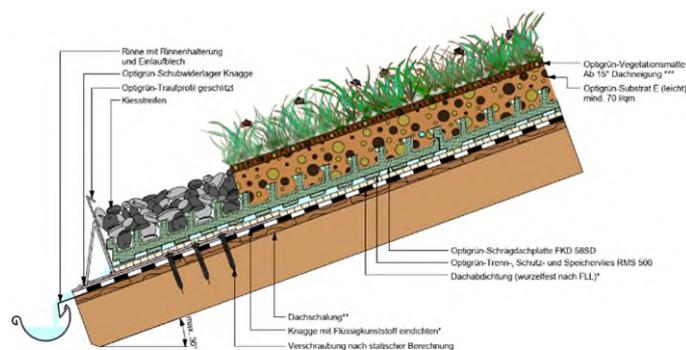
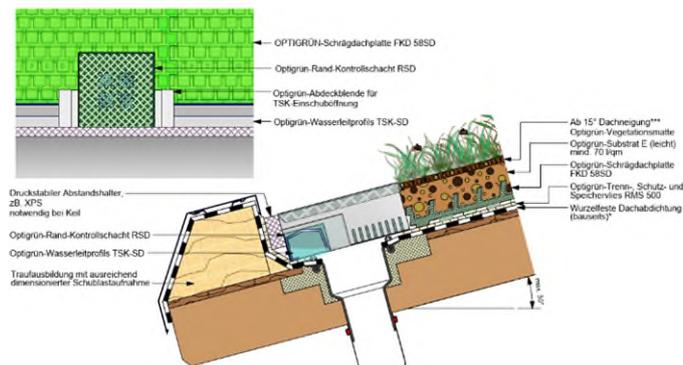
Die geschlitzte Fixierleiste Typ VFL wird ab 25° Grad Dachneigung erforderlich um die Vegetationsmatten gegen Abrutschen zu sichern. Sie werden i.d.R. in jeder 2. Plattenreihe angeordnet und nur lose unter die FKD 58 SD geschoben, mit dem waagrechten Winkel dachabwärts. Die Vegetationsmatte mit zugfester Gewebeeinlage über die herausstehenden Zinken legen und im Bereich der Zinken fest nach unten drücken. Stellen sie dabei sicher, dass die VFL beidseitig ausreichend mit Substrat angefüllt ist damit die Vegetationsmatte Erdanschluss mit dem Substrat bekommt. (siehe dazu auch die Bilderserie auf Seite 6)



Überbaubarer Sammelkanal Typ TSK-SD

diese extra starke Ausführung des Triangel- Sammelkanals wird bei innenliegender Entwässerung in der Traufkehle zur Querverteilung des Überschusswassers eingesetzt. Auf Grund der Materialstärke von 5 mm kann diese Version des TSK Schublasten von mind. 7 kN/m auf die Traufaufkantung übertragen. Dadurch können die FKD 58 - Platten direkt dagegen angelegt werden. Als Sonderbauweise kann das TSK-SD bei besonders langen Fließlängen auch in der Dachfläche als zusätzlicher Entwässerungskanal eingesetzt werden, durch den das Wasser an die Seite geleitet wird. Der TSK-SD kann dabei z.B. gegen eine Reihe von Schubwiderlagern des Typs Knagge angelegt werden.

MONTAGE- UND VERLEGEANLEITUNG



7. Bilderserie zum Einbau der Vegetations-Fixierleiste Typ VFL

Spezial-Randkontrollschacht Typ RSD 58

für innenliegende Entwässerungen
Dieser Kontrollschacht ist speziell für den Schrägdachbereich mit innenliegender Entwässerung konzipiert. Er kommt i.d.R. in Kombination mit dem TSK SD zum Einsatz welches an dem Schacht beidseitig angeschlossen werden kann. TSK SD und Kontrollschacht sollten in einem ca. 40 cm breiten Kiesrand liegen damit sich die Einlaufschlitze nicht durch das Auswaschen von Feinkorn aus dem Substrat verstopfen können. Ggfs. empfiehlt es sich Kies und Substrat mit einer lose eingelegten Kiesfangleiste zu trennen. (siehe auch Seite 5)

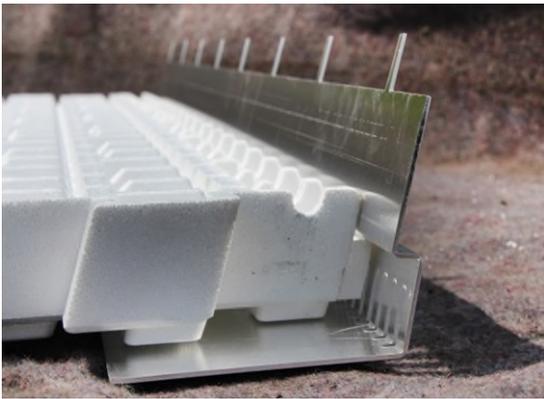
Traufausbildung beim Schrägdach mit vorgehängter Rinne mit Optigrün-Produktlösung Typ Knagge

Nebenstehend abschließend noch eine Detaillösung für eine Traufausbildung mit vorgehängter Dachrinne in Verbindung mit der Produktlösung Knagge und stabilen, geschlitzten Traufprofilen von Optigrün.

Befestigung von Tropfschläuchen

Bei Ausführung eines einfach intensiven Schichtaufbaus mit bis zu 15 cm dicker Substratlage (z.B. für eine Blumenwiese oder einer Rasenfläche) kann es erforderlich sein, eine automatische Bewässerung zu installieren. Dazu wird in jeder Plattenreihe an der oberen Kante ein Tropfschlauch mit ca. Ø 15 mm in die extra dafür vorbereiteten, gerundeten Aussparungen eingelegt und mit Klemmhaltern an der noch unverfüllten Platte fixiert. Dazu mind. einen Klemmbügel/Platte vorsehen, den Klemmbügel mit der kürzeren Lasche nach oben über den Tropfschlauch legen und mit der Kunststoffschraube durch das Langloch der längeren Lasche mit der EPS-Platte verschrauben.

MONTAGE- UND VERLEGEANLEITUNG



VFL satt in oberen Falz der Platte einschieben



waagrechter Schenkel der VFL muss bergab zeigen



VFL ohne Fuge stumpf aneinander stoßen



VFL in jeder 2. Plattenreihe anordnen



Substrat mind. bis Unterkante Zinken anfüllen



Vegetationsmatten über den Zinken auslegen



Mattenrand mind. 10 cm über Zinkenreihe überlappen



Zinken von oben durch die Gewebeeinlage drücken

Optigrün international AG

Am Birkenstock 15 - 19, 72505 Krauchenwies-Göggingen
Tel. +49 7576 772-0, Fax +49 7576 772-299,
info@optigruen.de

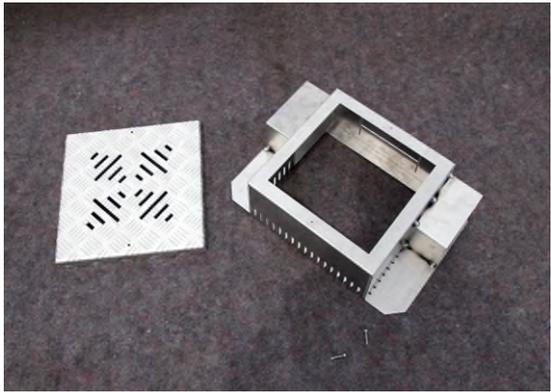
Optigrün Niederlassung Österreich

Landstraßer Hauptstraße 71/2, 1030 Wien
Tel. +43 1 71728-417, info@optigruen.at



MONTAGE- UND VERLEGEANLEITUNG

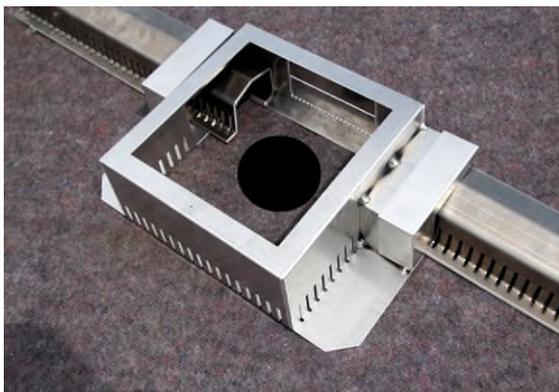
8. Bilderserie zum Einbau von TSK-SD und zugehörigem Randkontrollschacht



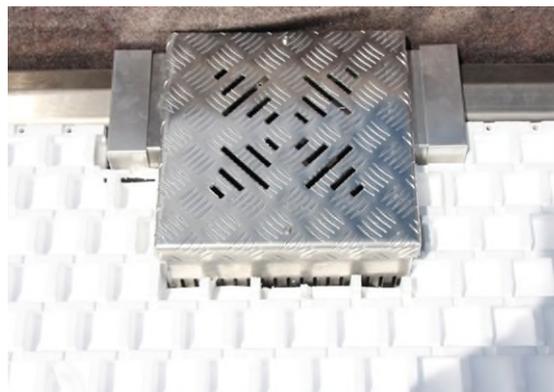
Spezial-Randkontrollschacht mit Aludeckel



Abdeckblende für TSK-Einschuböffnung



Schacht mittig über Ablauföffnung anordnen



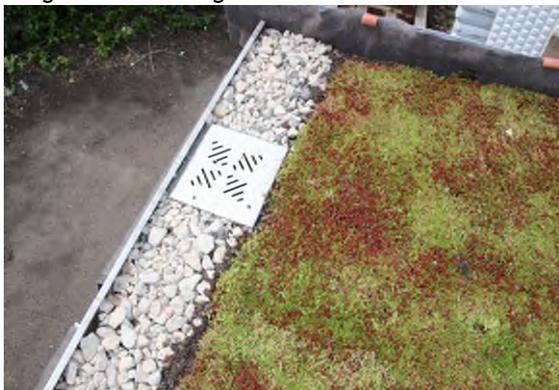
FKD 58 um Kontrollschacht passend einschneiden



Längsstoßabdeckung von TSK-SD



Unterer Kiesstreifen auf Schachtbreite abstimmen



Fertig ausgebildeter Traufrand mit Kontrollschacht



Leiter ggfs. am Überstand des Trauprofils anlegen

Optigrün international AG

Am Birkenstock 15 - 19, 72505 Krauchenwies-Göggingen
Tel. +49 7576 772-0, Fax +49 7576 772-299,
info@optigruen.de

Optigrün Niederlassung Österreich

Landstraßer Hauptstraße 71/2, 1030 Wien
Tel. +43 1 71728-417, info@optigruen.at

OPTIGRÜN[®]
DIE DACHBEGRÜNER